

Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 03. August 2009

„Einmalig tolle Stimmung“

Sommerschule ein Erfolg

VON STEPHAN FUHRER

Nach einem dreiwöchigen Unterrichtsprogramm beendeten am Wochenende die vier teilnehmenden hannoverschen Schulen ihr Sommerschulangebot mit Abschlussfeiern. Schüler, Eltern und Lehrer waren sich einig, dass das Angebot, Kindern während der Sommerferien mit einer Mischung aus Unterricht und Freizeitprogramm in der Schule zu betreuen, auch 2010 wieder stattfinden sollte. Die Sommerschule läuft im zweiten Jahr und wurde dieses Mal erstmalig auch von der Stadt mit 60 000 Euro finanziell unterstützt. Rund 70 Schüler an den Integrierten Gesamtschulen (IGS) Linden, List, Mühlenberg und Vahrenheide haben an dem freiwilligen Programm teilgenommen. 24 Sonderpädagogikstudenten der Leibniz Universität Hannover übernahmen die Betreuung.

Wilm Janssen, Schulleiter an der IGS Vahrenheide, bedauerte, dass die Sommerschule schon wieder vorbei ist. „Das hat richtig Spaß gemacht, den Schülern und Studenten bei ihrer Arbeit zuzusehen.“

Von einer „einmalig tollen Stimmung“ in den Gruppen berichtete auch Elisabeth Lindenberg, Koordinatorin der Sommerschule in Mühlenberg, vor der Abschlussaufführung am Sonnabend begeistert. Dort präsentierten die Kinder und Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren in Zirkus- und Theateraufführungen ihren Eltern, was sie neben Matheaufgaben Begleitprogramm der Sommerschule alles gelernt hatten. „Ich war ehrlich gesagt ganz überrascht, wie gerne meine Tochter trotz Ferien jeden Morgen in die Schule gegangen ist“, meinte Sybille Kaiser. Eine andere Mutter, Anke Fuhsel, sprach von einem merklich gewachsenen Selbstvertrauen bei ihrem Sohn Marco. Der 13-Jährige selbst erzählte, dass es ihm gar nichts ausgemacht habe, einen Teil seiner Ferien in der Schule zu verbringen. „Ich habe mich in Mathematik und Deutsch verbessert und obendrein noch neue Freunde gefunden.“ Auch im nächsten Jahr wolle er deshalb wieder dabei sein.